

Handwerkskammer
Frankfurt-Rhein-Main
Lehrlingsrolle
Rudolf-Diesel-Str. 30
64331 Weiterstadt

Auszubildende/-r

(Name)

(Vorname)

(Geburtsdatum) (Geburtsort)

(Straße, Hausnummer)

(Plz., Ort)

Ausbildungsbetrieb

(Betriebsnummer)

(Name)

(Straße, Hausnummer)

(Plz., Ort)

Antrag auf Verlängerung des Berufsausbildungsvertrages gemäß § 8 Abs. 2 BBiG/§ 27c Abs. 2 HwO*

* In Ausnahmefällen kann die Handwerkskammer auf Antrag des Lehrlings (Auszubildenden) die Ausbildungszeit verlängern, wenn die Verlängerung erforderlich ist, um das Ausbildungsziel zu erreichen. Vor der Entscheidung nach Satz 1 ist der Auszubildende zu hören.

Die/Der Auszubildende beantragt die Verlängerung des Berufsausbildungsvertrages mit dem oben genannten Auszubildenden im Ausbildungsberuf _____ .
um _____ Monate – bis zum _____ .
(Anzahl) (Datum)

Begründung des Verlängerungsantrags:

(Ort, Datum)

(Unterschrift der/des Auszubildenden)

(ggf. Unterschrift der gesetzlichen Vertreter)



Stellungnahme des Ausbildenden (Betrieb)

Der Antrag der/des Auszubildenden wird **befürwortet**.

Der Antrag der/des Auszubildenden wird **nicht befürwortet**.

(Ort, Datum)

(Unterschrift und Stempel des Ausbildungsbetriebs)

Für die Dauer der Verlängerung gelten alle Bestimmungen des bisherigen Vertrages.

Amtlicher Eintragungsvermerk:

Die zwischen den Vertragsparteien vereinbarte Änderung des Ausbildungsvertrages wurde in die
Lehrlingsrolle eingetragen:

HANDWERKSKAMMER FRANKFURT-RHEIN-MAIN

Weiterstadt, den

(Datum)

(Siegel)

i. A.

Handwerkskammer
Frankfurt-Rhein-Main
Lehrlingsrolle
Rudolf-Diesel-Str. 30
64331 Weiterstadt

Auszubildende/-r

(Name)

(Vorname)

(Geburtsdatum) (Geburtsort)

(Straße, Hausnummer)

(Plz., Ort)

Ausbildungsbetrieb

(Betriebsnummer)

(Name)

(Straße, Hausnummer)

(Plz., Ort)

Antrag auf Verlängerung des Berufsausbildungsvertrages gemäß § 8 Abs. 2 BBiG/§ 27c Abs. 2 HwO*

* In Ausnahmefällen kann die Handwerkskammer auf Antrag des Lehrlings (Auszubildenden) die Ausbildungszeit verlängern, wenn die Verlängerung erforderlich ist, um das Ausbildungsziel zu erreichen. Vor der Entscheidung nach Satz 1 ist der Auszubildende zu hören.

Die/Der Auszubildende beantragt die Verlängerung des Berufsausbildungsvertrages mit dem oben genannten Auszubildenden im Ausbildungsberuf _____.

um _____ Monate – bis zum _____.

(Anzahl)

(Datum)

Begründung des Verlängerungsantrags:

(Ort, Datum)

(Unterschrift der/des Auszubildenden)

(ggf. Unterschrift der gesetzlichen Vertreter)



Stellungnahme des Ausbildenden (Betrieb)

Der Antrag der/des Auszubildenden wird **befürwortet**.

Der Antrag der/des Auszubildenden wird **nicht befürwortet**.

(Ort, Datum)

(Unterschrift und Stempel des Ausbildungsbetriebs)

Für die Dauer der Verlängerung gelten alle Bestimmungen des bisherigen Vertrages.

Amtlicher Eintragungsvermerk:

Die zwischen den Vertragsparteien vereinbarte Änderung des Ausbildungsvertrages wurde in die
Lehrlingsrolle eingetragen:

HANDWERKSKAMMER FRANKFURT-RHEIN-MAIN

Weiterstadt, den

(Datum)

(Siegel)

i. A.

Handwerkskammer
Frankfurt-Rhein-Main
Lehrlingsrolle
Rudolf-Diesel-Str. 30
64331 Weiterstadt

Auszubildende/-r

(Name)

(Vorname)

(Geburtsdatum) (Geburtsort)

(Straße, Hausnummer)

(Plz., Ort)

Ausbildungsbetrieb

(Betriebsnummer)

(Name)

(Straße, Hausnummer)

(Plz., Ort)

Antrag auf Verlängerung des Berufsausbildungsvertrages gemäß § 8 Abs. 2 BBiG/§ 27c Abs. 2 HwO*

* In Ausnahmefällen kann die Handwerkskammer auf Antrag des Lehrlings (Auszubildenden) die Ausbildungszeit verlängern, wenn die Verlängerung erforderlich ist, um das Ausbildungsziel zu erreichen. Vor der Entscheidung nach Satz 1 ist der Auszubildende zu hören.

Die/Der Auszubildende beantragt die Verlängerung des Berufsausbildungsvertrages mit dem oben genannten Auszubildenden im Ausbildungsberuf _____.

um _____ Monate – bis zum _____.

(Anzahl)

(Datum)

Begründung des Verlängerungsantrags:

(Ort, Datum)

(Unterschrift der/des Auszubildenden)

(ggf. Unterschrift der gesetzlichen Vertreter)



Stellungnahme des Ausbildenden (Betrieb)

Der Antrag der/des Auszubildenden wird **befürwortet**.

Der Antrag der/des Auszubildenden wird **nicht befürwortet**.

(Ort, Datum)

(Unterschrift und Stempel des Ausbildungsbetriebs)

Für die Dauer der Verlängerung gelten alle Bestimmungen des bisherigen Vertrages.

Amtlicher Eintragungsvermerk:

Die zwischen den Vertragsparteien vereinbarte Änderung des Ausbildungsvertrages wurde in die
Lehrlingsrolle eingetragen:

HANDWERKSKAMMER FRANKFURT-RHEIN-MAIN

Weiterstadt, den

(Datum)

(Siegel)

i. A.

Handwerkskammer
Frankfurt-Rhein-Main
Lehrlingsrolle
Rudolf-Diesel-Str. 30
64331 Weiterstadt

Auszubildende/-r

(Name)

(Vorname)

(Geburtsdatum) (Geburtsort)

(Straße, Hausnummer)

(Plz., Ort)

Ausbildungsbetrieb

(Betriebsnummer)

(Name)

(Straße, Hausnummer)

(Plz., Ort)

Antrag auf Verlängerung des Berufsausbildungsvertrages gemäß § 8 Abs. 2 BBiG/§ 27c Abs. 2 HwO*

* In Ausnahmefällen kann die Handwerkskammer auf Antrag des Lehrlings (Auszubildenden) die Ausbildungszeit verlängern, wenn die Verlängerung erforderlich ist, um das Ausbildungsziel zu erreichen. Vor der Entscheidung nach Satz 1 ist der Auszubildende zu hören.

Die/Der Auszubildende beantragt die Verlängerung des Berufsausbildungsvertrages mit dem oben genannten Auszubildenden im Ausbildungsberuf _____.

um _____ Monate – bis zum _____.

(Anzahl)

(Datum)

Begründung des Verlängerungsantrags:

(Ort, Datum)

(Unterschrift der/des Auszubildenden)

(ggf. Unterschrift der gesetzlichen Vertreter)



Stellungnahme des Ausbildenden (Betrieb)

Der Antrag der/des Auszubildenden wird **befürwortet**.

Der Antrag der/des Auszubildenden wird **nicht befürwortet**.

(Ort, Datum)

(Unterschrift und Stempel des Ausbildungsbetriebs)

Für die Dauer der Verlängerung gelten alle Bestimmungen des bisherigen Vertrages.

Amtlicher Eintragungsvermerk:

Die zwischen den Vertragsparteien vereinbarte Änderung des Ausbildungsvertrages wurde in die
Lehrlingsrolle eingetragen:

HANDWERKSKAMMER FRANKFURT-RHEIN-MAIN

Weiterstadt, den

(Datum)

(Siegel)

i. A.